

**Swiss GAAP FER 26  
Neue Rechnungslegungs-  
vorschriften für Personalvor-  
sorgeeinrichtungen**



Die **Betriebsrechnung** wird neu in Staffelform dargestellt und hat folgende Ergebnisse auszuweisen:

- Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil
- Nettoergebnis aus Vermögensanlage
- Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/  
Auflösung der Wertschwankungsreserve
- Ertrags-/Aufwandüberschuss

Der Vergleich zwischen dem Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil mit dem Nettoergebnis aus der Vermögensanlage ist ein wichtiger Indikator für die Entwicklung des finanziellen Gleichgewichts der Vorsorgeeinrichtung und damit ein klarer Mehrwert für die Aussagekraft der Betriebsrechnung.

Der **Anhang** als dritter Bestandteil der Jahresrechnung enthält die notwendigen Detailinformationen in Ergänzung zu den Sammelbezeichnungen in der Bilanz und Betriebsrechnung. Es handelt sich um listenartige resp. beschreibende Angaben sowie um Zahlen (mit Vorjahreszahlen) und Erläuterungen. Die Offenlegung im Anhang dient der Transparenz der Berichterstattung gegenüber den Versicherten und weiteren Akteuren der beruflichen Vorsorge.

Aus dem Anhang sollten sowohl die Grundlagen als auch die Organisation der Vorsorgeeinrichtung, die Anzahl der aktiven Mitglieder und Rentner, die Art der Umsetzung des Zwecks, Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit, versicherungstechnische Risiken, Risikoabdeckung, Deckungsgrad, Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage, Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung, die Auflagen der Aufsichtsbehörden, weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage sowie Ereignisse nach dem Bilanzstichtag hervorgehen.

Nachfolgend sehen Sie eine nach Swiss GAAP FER 26 erstellte Jahresrechnung.

## Personalvorsorgestiftung der Pilot AG

### Bilanz per 31. Dezember 2005

	31.12.2005 CHF	31.12.2004 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>	56'341'132.22	47'969'154.65
Flüssige Mittel	3'201'525.64	2'982'171.81
Anlagen beim Arbeitgeber	1'193.50	155.80
Übrige Forderungen	75'512.49	49'864.62
Obligationen	26'126'188.47	22'150'434.50
Aktien	13'573'088.41	12'150'333.63
Hypothekendarlehen	1'000'000.00	1'000'000.00
Anlagestiftung Hypotheken	1'059'816.45	1'041'135.48
Immobilien (Direktanlagen)	8'271'000.00	5'750'000.00
Immobilien (Kollektivanlagen)	2'867'807.26	2'707'058.81
Alternative Anlagen	165'000.00	138'000.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	486'352.02	467'275.83
Marchzinsen	473'360.02	450'455.83
Übrige Rechnungsabgrenzungen	12'992.00	16'820.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>56'827'484.24</b>	<b>48'436'430.48</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	2'253'956.35	250'238.05
Freizüigkeitsleistungen und Renten	440'690.50	250'238.05
Andere Verbindlichkeiten	1'813'265.85	0.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	42'277.45	51'210.15
Passive Rechnungsabgrenzung	42'277.45	51'210.15
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	2'000'000.00	0.00
<b>Nichttechnische Rückstellungen</b>	500'000.00	500'000.00
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	46'524'644.25	46'498'915.50
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	20'806'221.25	21'164'995.40
Vorsorgekapital Invalide Versicherte	1'018'985.90	1'113'014.10
Vorsorgekapital Rentner	23'038'763.10	21'437'332.00
Technische Rückstellungen	1'660'674.00	2'783'574.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	5'506'606.19	1'057'500.00
<b>Stiftungskapital, freie Mittel</b>	0.00	78'566.78
Stand zu Beginn der Periode	78'566.78	-201'551.45
Erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER 26	3'039'212.34	0.00
Zuweisung Wertschwankungsreserve Wertschriften	-2'356'062.34	0.00
Zuweisung Wertschwankungsreserve Immobilien	-683'150.00	0.00
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	-78'566.78	280'118.23
<b>Total Passiven</b>	<b>56'827'484.24</b>	<b>48'436'430.48</b>



#### Der Autor

Meinrad Zehnder,  
Eidg. dipl.  
Pensionskassen-Leiter,  
Libera Zürich, führt technische und administrative Verwaltungen bei verschiedenen Pensionskassen durch.

[meinrad.zehnder@libera.ch](mailto:meinrad.zehnder@libera.ch)

## Betriebsrechnung 2005

	2005 CHF	2004 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>3'760'817.60</b>	<b>1'862'487.10</b>
Beiträge Arbeitnehmer	579'847.40	558'949.35
Beiträge Arbeitgeber	654'400.10	638'138.50
Beiträge von Dritten	526'570.10	665'399.25
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'000'000.00	0.00
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>553'696.20</b>	<b>370'605.00</b>
Freizügigkeitseinlagen	553'696.20	370'605.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>4'314'513.80</b>	<b>2'233'092.10</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-1'924'948.55</b>	<b>-1'673'900.40</b>
Altersrenten	-1'415'676.00	-1'375'095.00
Hinterlassenenrenten	-193'917.00	-168'505.00
Invalidenrenten	-105'360.00	-105'360.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-209'995.55	-24'940.40
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>-42'500.00</b>	<b>0.00</b>
Ausserreglementarische Leistungen	-42'500.00	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-642'275.15</b>	<b>-1'196'001.35</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-642'275.15	-943'001.35
Vorbezüge WEF/Scheidung	0.00	-253'000.00
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-2'609'723.70</b>	<b>-2'869'901.75</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>-2'025'728.75</b>	<b>-1'676'525.50</b>
Auflösung Vorsorgekapital Aktive	820'165.55	1'079'909.40
Auflösung Vorsorgekapital Invalide	119'071.05	-43'287.60
Bildung Deckungskapital Rentner	-1'601'431.10	-2'070'494.00
Auflösung technische Rückstellungen	1'122'900.00	-338'332.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	-461'391.40	-286'822.10
Verzinsung des Vorsorgekapitals Invalide	-25'042.85	-17'499.20
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-2'000'000.00	0.00
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-113'466.55</b>	<b>-114'082.45</b>
Versicherungsprämien	-94'717.00	-95'871.00
Beiträge an Sicherheitsfonds	-18'749.55	-18'211.45
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-434'405.20</b>	<b>-2'427'417.60</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>1'869'186.36</b>	<b>3'579'477.53</b>
Auflösung/Bildung Nichttechnische Rückstellung	0.00	-250'000.00
Verwaltungsaufwand	-103'454.09	-64'441.70
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>1'331'327.07</b>	<b>837'618.23</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-1'409'893.85</b>	<b>-557'500.00</b>
Bildung Wertschwankungsreserve Wertschriften	-1'409'893.85	-557'500.00
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>-78'566.78</b>	<b>280'118.23</b>

## Wesentliche Neuerungen und deren Darstellung im Anhang

<b>Wertschriften</b>	Bewertung zu Marktwerten (neu auch Obligationen)
<b>Immobilien (Direktanlagen)</b> <i>Anhang</i>	Bewertung nach dem zu erwartenden Ertrag bzw. Geldfluss. <i>Wert pro Liegenschaft mit Angabe der Faktoren, nach welchen die Bewertung erfolgte.</i>
<b>Freizügigkeitsleistungen und Renten</b>	Sämtliche Forderungen der Versicherten und Rentner sowie allenfalls vor dem Eintritt erhaltene Freizügigkeitsleistungen.
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b> <i>Anhang</i>	mit oder ohne Verwendungsverzicht sind in der Bilanz separat auszuweisen. <i>Zu- und Abgänge mit Angabe der Verzinsung erläutern, ebenfalls Bedingungen für allfällige Position mit Verwendungsverzicht.</i>
<b>Nichttechnische Rückstellungen</b>  <i>Anhang</i>	Positionen ohne direkte Vorsorgeverpflichtungen, z.B. Prozessrisiken, Lohnfortzahlungsfonds etc. Willkür- und Glättungseffekte dürfen in dieser Position nicht angewendet werden. <i>Separate Auflistung</i>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b> Beitragsprimat: Leistungsprimat:  <i>Anhang</i>	Vorsorgekapital unterteilt nach aktiven und invaliden Versicherten Vorsorgekapital (Deckungskapital der Versicherten) Vorsorgekapital der Rentner (Deckungskapital) Technische Rückstellungen (Zunahme Lebenserwartung, Umwandlungssatz, Versicherungsrisiken etc.) <i>Auflisten der Entwicklung der einzelnen Vorsorgekapitalien vom Anfangs- zum Endbestand mit Angabe der Verzinsung (Beitragsprimat)</i> <i>Zusammenstellung der technischen Rückstellungen mit Angabe der Berechnungsgrundlagen</i> <i>Hinweis auf das Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens</i>

## Wesentliche Neuerungen und deren Darstellung im Anhang

### Wertschwankungsreserven

Anhang

(auf Wertschriften und Immobilien) müssen nach finanzökonomischen Zielgrössen definiert werden. Andere Reserven wie Sanierungsrückstellungen, Erneuerungsfonds etc. sind nicht mehr zulässig. Dieses Passivum kann im Falle von Verlusten vermindert oder aufgelöst werden.

*Angabe der Zielgrösse und Berechnung in Beträgen, woraus Ergebnis hervorgeht, ob die Zielgrösse erreicht wurde oder ob Reserverdefizit besteht.*

### Stiftungskapital, freie Mittel

Ergebnis aus den nach Swiss GAAP FER 26 bewerteten Bilanzpositionen, dem Vortrag aus dem Vorjahr und dem Ertrags- resp. Aufwandüberschuss der Betriebsrechnung.

Freie Mittel können erst ausgewiesen werden, wenn die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erreicht ist.

### Erstmalige Anwendung Swiss GAAP FER 26

Anfallende Bewertungsunterschiede für die Bildung notwendiger Vorsorgekapitalien und technischer Rückstellungen sowie Wertschwankungsreserven im Zusammenhang mit der Erstanwendung von Swiss GAAP FER 26. Dieser Vorgang wird direkt in der Bilanz dargestellt und im Anhang erläutert.

### Verwaltungsaufwand

Anhang

*Die bezahlten und abgegrenzten Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung und Marketing werden unter dieser Position ausgewiesen.*

*Die Vermögensverwaltungskosten werden dem Nettoergebnis aus Vermögensanlage zugeordnet.*

Die Betriebsrechnung in Staffelform ist für viele Vorsorgeeinrichtungen noch ungewohnt und wird für die Stiftungsräte zu Beginn eine Herausforderung darstellen.

Die Mitarbeiter der Libera stehen Ihnen bei Fragen und bei der Umsetzung der neuen Rechnungslegungsvorschriften für Vorsorgeeinrichtungen jederzeit gerne zur Verfügung.